

## Schweizerische Bundesversammlung.

---

Die als Fortsetzung der ordentlichen Wintersession am 18. März 1901 eröffnete Session der gesetzgebenden Räte der Eidgenossenschaft ist am 30. gleichen Monats geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungen wird nächster Tage dem Bundesblatte beigelegt werden.

---



### Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

---

(Vom 25. März 1901.)

An die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Bodenverbesserungsprojekte werden, unter der Voraussetzung von mindestens ebenso hohen, von dritter, unbeteiligter Seite zu leistenden Beiträgen, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. für die Drainage von 1,7 ha. des Stephan Hartmann in Bernholz, Oberuzwil (Kostenvoranschlag Fr. 1500), 20 %, im Maximum Fr. 300;
2. für die Drainage von 3 ha. des Meiser in Bichwil, Oberuzwil (Kostenvoranschlag Fr. 1500), 20 %, im Maximum Fr. 300;
3. für die Drainage von 5 ha. der Drainagekorporation Riggenswil, im Städeli, Oberuzwil (Kostenvoranschlag Fr. 2850), 20 %, im Maximum Fr. 570;
4. für die Drainage von 3,2 ha. der Arbeitsanstalt Bitzi in Mosnang (Kostenvoranschlag Fr. 2300), 20 %, im Maximum Fr. 460;
5. für die Drainage von 8,7 ha. des Klosters Magdenau, Degersheim (Kostenvoranschlag Fr. 8000), 15 %, im Maximum Fr. 1200;

6. für die Drainage von 3,5 ha. des J. Brändle, im Gruble, Lütisburg (Kostenvoranschlag Fr. 2100), 20 0/0, im Maximum Fr. 420;
7. für die Drainage von 3,6 ha. der Drainagekorporation Wichelmatt, Schänis (Kostenvoranschlag Fr. 3100), 20 0/0, im Maximum Fr. 620;
8. für die Drainage von 1,5 ha. des U. Künzli in Gieselbach, Kappel (Kostenvoranschlag Fr. 1000), 20 0/0, im Maximum Fr. 200;
9. für die Drainage von 1,6 ha. des J. Anderegg im Nestel, Ebnat (Kostenvoranschlag Fr. 1400), 20 0/0, im Maximum Fr. 280;
10. für die Drainage von 1,9 ha. des J. Giger, in Stangen, Ebnat (Kostenvoranschlag Fr. 1500), 20 0/0, im Maximum Fr. 300;
11. für die Drainage von 2,7 ha. des J. Wittenwiller, in Kammerh, Neßlau (Kostenvoranschlag Fr. 2250), 20 0/0, im Maximum Fr. 450;
12. für die Drainage von 3,1 ha. des C. Mänzi in Bürzlen, Neßlau (Kostenvoranschlag Fr. 2750), 20 0/0, im Maximum Fr. 550;
13. für die Drainage von 1,1 ha. des J. Tschumper, in Holzegg, Neßlau (Kostenvoranschlag Fr. 1050), 20 0/0, im Maximum Fr. 210;
14. für die Drainage von 1,7 ha. des C. Nüssli in Luttenwil, Neßlau (Kostenvoranschlag Fr. 1650), 20 0/0, im Maximum Fr. 330;
15. für die Drainage von 2,1 ha. der Drainagekorporation Bühlen, Neßlau (Kostenvoranschlag Fr. 2100), 20 0/0, im Maximum Fr. 420;
16. für die Drainage von 1,3 ha. des Glaus & Schirmer in Gigerrütiweid-Schänis (Kostenvoranschlag Fr. 1230), 20 0/0, im Maximum Fr. 246;
17. für die Drainage von 4,5 ha. der Ortsgemeinde Maseltrangen, Bachwies (Linthperimeter) (Kostenvoranschlag Fr. 3900), 25 0/0, im Maximum Fr. 975;
18. für die Drainage von 2 ha. des S. Güntensberger im Riet, Stuck-Eschenbach (Kostenvoranschlag Fr. 1750), 20 0/0, im Maximum Fr. 350;

19. für die Drainage von 1,6 ha. des Al. Örtig in Sießen, Eschenbach (Kostenvoranschlag Fr. 1400), 20 %, im Maximum Fr. 280;
20. für die Drainage von 1,5 ha. des Ans. Kuster, im Delgg, Eschenbach (Kostenvoranschlag Fr. 1550), 20 %, im Maximum Fr. 310;
21. für die Drainage von 2,3 ha. des A. Oberholzer, im Diemberg, Eschenbach (Kostenvoranschlag Fr. 1850), 20 %, im Maximum Fr. 370;
22. für die Drainage von 7,2 ha. des A. Gmür in Echeltswil, Goldingen (Kostenvoranschlag Fr. 6150), 20 %, im Maximum Fr. 1230;
23. für die Drainage von 1 ha. des F. Rüegg, im Feldli, St. Gallenkappel (Kostenvoranschlag Fr. 550), 20 %, im Maximum Fr. 110
24. für die Drainage von 37 ha. der Seezkorrektio, obere Bleiche, Mels (Seezperimeter) (Kostenvoranschlag Fr. 24,600), 35 %, im Maximum Fr. 8610;
25. für die Drainage von 1,2 ha. der Seezkorrektio Seefeld, Wallenstadt (Seezperimeter) (Kostenvoranschlag Fr. 710), 35 %, im Maximum Fr. 248;
26. für die Drainage von 10,5 ha. der Drainagekorporation Schwendimoos, Gams (Kostenvoranschlag Fr. 9150), 20 %, im Maximum Fr. 1830;
27. für die Drainage von 1,5 ha. des A. Eggenberger, im Häg, Gams (Kostenvoranschlag Fr. 1100), 20 %, im Maximum Fr. 220;
28. für die Drainage von 1,2 ha. des Joh. Lenherr in Krezi-bach, Gams (Kostenvoranschlag Fr. 850), 20 %, im Maximum Fr. 170;
29. für die Drainage von 1,5 ha. des E. Schöb in Münschen-berg, Gams (Kostenvoranschlag Fr. 1150), 20 %, im Maximum Fr. 230;
30. für die Urbarisierung von 3 ha. des F. J. Egli in Schwendi-weid-Alt St. Johann (Kostenvoranschlag Fr. 1080), 15 %, im Maximum Fr. 162;
31. der Solletgrabenkorporation in Schänis für Kanalisation (Kostenvoranschlag Fr. 6730), 30 %, im Maximum Fr. 2019;

32. für die Urbarisierung von 1 ha. des W. Fäh, in Gießen, Benken (Kostenvoranschlag Fr. 1600), 15 0/0, im Maximum Fr. 240;
33. für die Drainage von 7 ha. der Drainagekorporation Witöfeliriet, Schänis (Linthperimeter) (Kostenvoranschlag Fr. 6100), 25 0/0, im Maximum Fr. 1525;
34. für die Drainage von 1,4 ha. des Hier. Egger in Feldmoos-Grub-Eggersriet (Kostenvoranschlag Fr. 1150), 20 0/0, im Maximum Fr. 230;
35. für die Drainage von 1,7 ha. des Joh. Grob in Selenwilen, Degersheim (Kostenvoranschlag Fr. 1650), 20 0/0, im Maximum Fr. 330;
36. für die Drainage von 1 ha. des Konrad Frehner, im Bühl, Degersheim (Kostenvoranschlag Fr. 900), 20 0/0, im Maximum Fr. 180.

---

Nach Einsicht eines Berichtes des Militärdepartements wird, in teilweiser Abänderung des Beschlusses vom 17. Januar 1899, beschlossen, den Armee- und Linientrain anlässlich des nächsten Dienstes mit dem Einzelkochgeschirr aus Stahlblech auszurüsten und den Rekruten des Trains von diesem Jahre an anstatt der Gamelle dieses Einzelkochgeschirr zu verabfolgen.

---

Das Militärdepartement wird ermächtigt, bis zur gesetzlichen Regelung zum Stabe jeder Positionsartillerieabteilung einen Quartiermeister und einen zweiten Adjutanten zu kommandieren.

---

(Vom 2. April 1901.)

Oberstlieutenant Kindler in Zürich erhält die nachgesuchte Entlassung als Instruktor I. Klasse der Infanterie, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

---

Als Landsturmkommandant des IV. Territorialkreises wird ernannt Infanterieoberstlieutenant Adolf Herzog in Äsch, zur Zeit eingeteilt nach Art. 58 der Militärorganisation.

---

Es wird über die Entschädigung des Hilfs- und Wärtersonnals der eidgenössischen Pferderegieanstalt bei Dienstreisen und dienstlichem Aufenthalt außerhalb Thun ein Regulativ erlassen.

---

## Wahlen.

---

(Vom 22. März 1901.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Eisenbahnabteilung.

Direktor der technischen Abteilung des Eisenbahndepartements:

Ingenieur Robert Winkler, Betriebsdirektor der Pilatusbahn, in Alpnachstad.

(Vom 28. März 1901.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Postcommis in Lausanne:	Heinrich Légeret, von Rivaz (Waadt), Postcommis in Zürich.
Postcommis in Basel:	Edmund Wyß, von Riedholz (Solithurn), Postaspirant in Neuenstadt.
Posthalter und Briefträger in Sihlbrugg-Station:	Franz Hegner, von Galgenen (Schwyz), Stationsvorstand in Herrliberg.

(Vom 2. April 1901.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Posthalter in Leuk-Stadt:	Witwe Adrienne Schmid, von Lax (Wallis), in Leuk-Stadt.
---------------------------	---------------------------------------------------------

Postcommis in Chaux-de-Fonds: Charles Gall, von Ligerz (Bern),  
Postcommis in Basel.

Charles Zeltner, von Obergerlafingen (Solithurn), Postcommis  
in Basel.

Postcommis in St. Immer: Jules Schläfli, von Horriwil (Solithurn), Postaspirant in Luzern.

Postcommis in Zürich: Johannes Gnädinger, von Ramsen (Schaffhausen), Postaspirant in  
Zürich.

Willi Schelling, von Berneck (St. Gallen), Postaspirant in  
Tramlingen.

### Telegraphenverwaltung.

Gehülfen I. Klasse beim Kontrollbureau der Telegraphendirektion:

Max Baur, von Sarmenstorf (Aargau), Kontrollgehülfe II. Klasse  
in Bern.

Fritz Lehmann, von Langnau (Bern), Telephongehülfe II.  
Klasse in Bern.

Gehülfe II. Klasse beim Kontrollbureau der Telegraphendirektion:

Karl Graf, von und in Bern.



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.04.1901
Date	
Data	
Seite	861-866
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 577

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.